

Milence Ladenetz beschleunigt Antriebswende im europäischen Straßengüterverkehr

CEO Anja van Niersen: Innerhalb von fünf Jahren kann Europa die Weltmarktführung im Bereich des Lieferverkehrs mit batteriebetriebenen Lkw übernehmen

Amsterdam, 6. Dezember 2022 – Commercial Vehicle Charging Europe, das Joint-Venture zwischen den Unternehmen Volvo Group, Daimler Truck und der TRATON GROUP, nimmt heute unter dem Markennamen Milence seine Geschäftstätigkeit auf. Milence baut Europas erstes flächendeckendes, öffentliches Ladenetz für Schwerlast-Lkw und Busse auf. Dabei legt es seinen anfänglichen Schwerpunkt auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur in den Ländern Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Spanien, Italien, Norwegen sowie Schweden. Eine Anfangsfinanzierung in Höhe von einer halben Milliarde Euro ist darauf ausgerichtet, Milence ein schnelles Wachstum zu ermöglichen. So soll das Ziel eines emissionsfreien Schwerlastverkehrs in Europa schneller erreicht werden. Gleichzeitig möchte Milence den Komfort und die Sicherheit von Berufskraftfahrenden verbessern.

Schwerlastfahrzeuge sind für rund ein Viertel der Emissionen des Straßenverkehrs der Europäischen Union verantwortlich. Jüngste Durchbrüche im Bereich der Batterie- und Ladetechnologie machen batteriebetriebene Lkw zum wichtigsten Instrument der Dekarbonisierung dieses Sektors. In Europa wird für 2024 die Marktreife von batteriebetriebenen Lkw mit mehr als 400 Kilometern Reichweite erwartet. Ihre Batterie wird während der gesetzlich vorgeschriebenen 45-Minuten-Pause der Berufskraftfahrenden voll aufgeladen werden können. Die Antriebswende kann nur schnell gelingen, wenn ein zuverlässiges öffentliches Ladenetz verfügbar ist, das auf die Anforderungen sowohl der Logistikunternehmen als auch der Berufskraftfahrenden abgestimmt ist. „Deshalb haben wir keine Zeit zu verlieren und müssen schon jetzt mit dem Ausbau von mindestens 1.700 Ladepunkte innerhalb von fünf Jahren beginnen“, erklärt CEO Anja van Niersen.

Energieeffizienteste und nachhaltigste Option

Bei der Energiewende kommt es darauf an, die verfügbare Energie so effizient wie möglich zu nutzen. „Schon heute stellen Batterie-Lkw die energieeffizienteste und nachhaltigste Option für den Straßengüterverkehr dar“, erklärt Van Niersen. Außerdem werden Lkw über Batterien an Ladestationen gespeicherte grüne Energie nutzen können. Dies wird dazu führen, dass die Spitzen in der Energienachfrage weniger werden. So kann Milence einer Überlastung des Stromnetzes entgegenwirken, Schwankungen in der Nachfrage ausgleichen und vielen Ländern eine pragmatische Lösung für Netzengpässe bieten.

Der heutige Ladestandard, das „Combined Charging System“ (CCS) ermöglicht das Aufladen der Batterien von Schwerlast-Lkw innerhalb von weniger als 90 Minuten. Mithilfe des neuen „Megawatt Charging Standard“ (MCS) wird die Batterie eines 40-Tonner Lkw innerhalb von nur 30-45 Minuten aufgeladen werden können, während der oder die Berufskraftfahrende die gesetzlich vorgeschriebene Pause einlegt.

Verbesserte Arbeitsbedingungen für Berufskraftfahrende

Obwohl sie für die europäische Wirtschaft eine Schlüsselrolle übernehmen, sehen sich Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer oft schwierigen Arbeitsbedingungen ausgesetzt, bei denen Sicherheit, persönlicher Komfort und Hygiene nicht immer gewährleistet sind. „Das merkt jeder, der Strecken auf europäischen Autobahnen zurücklegt“, sagt Van Niersen. „Hinzu

kommt, dass fast eine halbe Million Berufskraftfahrende und 40.000 Lkw-Parkplätze fehlen. Da gibt es noch viel Luft nach oben im Straßengüterverkehr.“

Um die Arbeitsbedingungen für Berufskraftfahrende zu verbessern, wird Milence gewährleisten, dass die Ladestationen sicher und gesichert sind sowie eine Infrastruktur bieten, die die Bedürfnisse von Berufskraftfahrenden erfüllen. Dazu zählen sanitäre Einrichtungen, Gastronomie, Erholungsmöglichkeiten und ein hohes Maß an Sicherheit.

Verbesserte Gesamtkosten

Nach zwei bis vier Jahren werden die Gesamtkosten batteriebetriebener Lkw für viele Transporte einschließlich Langstrecken niedriger ausfallen als die von Lkw mit Dieselmotor. „Bisweilen sind die Gesamtkosten von Batterie-Lkw für regionale Transporte schon heute geringer. In ein paar Jahren wird das in vielen Ländern Europas auch für Langstrecken der Fall sein“, erläutert Van Niersen.

„Vor dem Hintergrund günstiger EU-Regularien, des Kostenvorteils, verbesserter Arbeitsbedingungen für Berufskraftfahrende in Verbindung mit dem europaweiten Ausbau des Megawatt-Ladenetzes erwarten wir, dass batteriebetriebene Lkw den Straßengüterverkehr bald transformieren werden.“

Über Milence

Milence wurde im Juli 2022 als Joint-Venture zwischen Daimler Truck, der TRATON GROUP und der Volvo Group gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, dafür zu sorgen, dass der Straßengüterverkehr der Zukunft keine fossilen Brennstoffe mehr verwendet. Milence plant bis 2027 den Bau und Betrieb von mindestens 1.700 öffentlichen Hochleistungsladepunkten in Europa, um die Transformation hin zu einem emissionsfreien europäischen Schwerlastverkehr zu unterstützen und zu beschleunigen. Mit einer Anfangsfinanzierung in Höhe von 500 Millionen Euro wird das Joint Venture nachhaltige Energie für batteriebetriebene Schwerlast-Lkw und Busse aller Marken liefern. Schließen Sie sich zugunsten einer emissionsfreien Zukunft Milence an:

milence.com

—